Gemeinde Anzeiger

Amtsblatt für die Gemeinde Stützengrün, mit den Ortsteilen Hundshübel und Lichtenau **08/2025**

Erscheint monatlich | Ausgabe 08/2025 - August | Auflage: 1.750 Exemplare | Erscheinungstag: 1. August 2025
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Stützengrün, Hübelstraße 12, 08328 Stützengrün
Verantwortlich für den Amtlichen Teil: Bürgermeister Volkmar Viehweg
Für redaktionelle Beiträge zeichnen die Autoren verantwortlich; Den Inhalt der Anzeigen verantworten die Auftraggeber

Inhalt:

Baustellenreport	Seite	2
Amtliche Bekanntmachung	Seite	3
Termine der Entsorgung	Seite	7
Ein Wochenende - drei Feste	Seite	8
Aus unseren Vereinen	Seite	11
Glückwunsch zu seltene Jubiläen	Seite	12
Veranstaltungen	Seite	16
Aus der Kita „Mäusekiste“	Seite	20

Kinderfest in der Kita - Beitrag auf S. 21
Foto: Kita „Mäusekiste“.

Großvaters letzter Brief

Was haben Sie von Ihren Großeltern für ihr Leben mitbekommen? Gute Ratschläge für ein gelingendes Leben? Nervige Besserwisserei nach dem Motto – „…sowas gab es früher bei uns nicht…“? Manch Älterer unter uns hat seine Großeltern gar nicht kennengelernt, weil Großvater „im Felde“ geblieben, oder die Großmutter viel zu früh verstorben ist. Ich bin überzeugt, dass die Lebenserfahrung der alt gewordenen eine gute Quelle sein kann, sein eigenes Leben zu meistern. In vielen Gesprächen mit Jubilarinnen und Jubilaren unseres Ortes, bei denen ich als Bürgermeister zu Gast sein darf, frage ich immer wieder einmal: „Habt ihr eure Erinnerungen aufgeschrieben, festgehalten für die nächsten Generationen?“ Meist kommt dann ein kurzes nachdenkliches Schweigen und dann noch einige Gründe, warum dies bisher noch nicht geschehen ist. Neben ganz persönlichen Erinnerungen für die Familie können das auch selbst erlebte Ereignisse oder überlieferte Geschichten aus den vergangenen Zeiten unseres Ortes sein. Diese nehmen etwa unsere Ortschronisten dankbar auf. Informationen zu Gebäuden und deren Bewohnern, die längst aus dem Ortsbild verschwunden sind. Geschichten zu Originalen und Ereignissen, die unseren Ort geprägt haben.

Ich habe kürzlich einen berührenden Brief eines Großvaters an seine Enkel im Internet entdeckt, der unsere Altgewordenen dazu anregen kann, vielleicht doch einmal zum Stift zu greifen und den Kindern oder Enkelkindern etwas aus dem eigenen Leben mit auf den Weg zu geben. Es mag sein, dass man damit an alte Wunden rührt, eigene Fehler, die man seinen Enkeln gern ersparen würde. Vielleicht erinnert man sich aber auch an viele wunderschöne Ereignisse, die das Leben geprägt und bereichert haben.

Es war der 3. September 2012, als James K. Flanagan aus New Jersey unerwartet an einem Herzinfarkt starb. Wenige Monate vorher bat ihn seine Tochter darum, die wichtigsten Lektionen seines Lebens für seine fünf Enkel im Alter zwischen 5 und 11 aufzuschreiben. Hier ist ein Auszug.

Lieber Ryan, Conor, Brendan, Charles und Mary Catherine, meine kluge Tochter Rachel drängte mich, ein paar Ratschläge für euch aufzuschreiben, die wichtigsten Dinge, die ich im Leben gelernt habe. Ich schreibe diesen Brief am 8. April 2012, in der Nacht zu meinem 72. Geburtstag. Jeder von euch ist ein Geschenk von Gott an seine Familie und an die Welt. Vergesst das nie. Vor allem nicht, wenn der kalte Wind von Zweifel und Entmutigung durch euer Leben weht.
Habt keine Angst vor irgendwem oder irgendwas, wenn es darum geht, euer Leben voll auszukosten. Folgt euren Hoffnungen und Träumen, egal, wie „schwierig“ oder „unmöglich“ sie anderen scheinen mögen. Viel zu viele Leute tun nicht, was sie wollen, sondern das, was sie angeblich sollen und richten sich danach, was andere denken oder sagen. Vermeidet diese bitteren Pessimisten, die immer sagen „Ja, aber was ist, wenn …?“. Das Schlimmste im Leben ist irgendwann zurückzuschauen und zu denken: „Hätte ich nur“. Geht Risiken ein, macht Fehler.
Jeder andere ist auch nur ein normaler Mensch. Manche mögen schicke Hüte tragen oder große Titel, oder (vorrübergehend) Macht besitzen und denken, sie

stünden über allen anderen. Glaubt ihnen nicht. Sie haben dieselben Zweifel, Ängste und Hoffnungen, sie essen, trinken und schlafen wie jeder andere auch. Hinterfragt Autoritäten immer – aber tut es klug und vorsichtig.
Lest so viele Bücher, wie ihr könnt. Sie sind wunderbare Quellen von Freude, Inspiration und Weisheit. Und ihr könnt sie überall mit hinnehmen.
Seid ehrlich und wahrhaftig. Sagt niemals jemandem, dass ihr ihn liebt, wenn das nicht stimmt.
Lebt in Einklang mit der Natur. Geht raus in die Wälder, in die Berge, an die Seen und ans Meer. Es ist wichtig für eure Seelen.
Reist. Immer, aber vor allem, wenn ihr jung seid. Wartet nicht darauf, dass ihr „genug Geld" habt oder bis die Umstände perfekt sind. Das passiert nie. Besorgt euch noch heute einen Reisepass.
Wählt einen Beruf, weil ihr ihn liebt. Sicher, das kann zeitweilig recht schwer sein, aber wenn ihr einen Job nur des Geldes wegen macht, wird das eure Seele zerstören.
Seid freundlich und bemüht euch nach Kräften, anderen zu helfen. Vor allem den Schwachen, den Ängstlichen und den Kindern. Jeder von uns trägt Sorgen mit sich herum und braucht Mitgefühl.
Geht niemals zum Militär oder einer anderen Organisation, die euch das Töten beibringt. Krieg ist böse. Und fast jeden Krieg haben sich alte Männer ausgedacht und dann jungen Männern Hass und den Willen zu töten eingepflanzt. Die alten Männer überleben, und am Ende erfinden sie einen neuen Krieg, als wäre das nur ein Spiel. So viele gute und unschuldige Menschen sterben. Wenn Krieg so gut ist und so nobel, warum kämpfen die Führer, die ihn anzetteln, nicht selbst mit?
Haltet Versprechen an Kinder immer ein. Sagt nicht: „ja, wir schauen mal", wenn ihr „nein" meint. Kinder erwarten die Wahrheit – gebt sie ihnen mit Liebe und Güte.
Schreit und schimpft nicht. Es funktioniert nie und verletzt euch und andere. Jedes Mal, wenn ich es gemacht habe, bin ich gescheitert.
Umarmt die, die ihr liebt. Sagt ihnen, was sie euch bedeuten. Wartet nicht, bis es zu spät dafür ist.
Seid dankbar. Erinnert euch an das irische Sprichwort: „Das ist ein Tag in meinem Leben, und er wird nicht wiederkehren" Lebt jeden Tag mit diesem Gedanken im Kopf.

Dem ist wohl nichts weiter hinzuzufügen als die Ermutigung, einmal selbst zum Stift zu greifen. Euch und Ihnen allen einen wunderschönen Sommer und erholsame Urlaubstage!

Euer / Ihr
Volkmar Viehweg

Baustellenreport

Punktlandung Schulstraße Stützengrün

Man hört ja immer wieder von ausufernden Kosten bei öffentlichen Baumaßnahmen. Dass es auch anders gehen kann, stellt die Gemeinde Stützengrün mit Abschluss der Schulstraße unter Beweis. Förderfähige Gesamtausgaben gemäß Fördermittelbescheid beliefen sich auf 3.508.000,- €. Tatsächliche Kosten nach Vorliegen der Schlussrechnungen ergaben unter dem Strich 3.508.313,44 €. Somit wurde das verfügbare Fördermittelbudget um gerade einmal 313,44 € überschritten. Ein Dank sei an dieser Stelle ausdrücklich der hervorragenden Arbeit des Bauamtes der Gemeinde und der Planer des IB Bayer, Tommy und Heiko Reichel, gezollt. Ebenso haben alle mitwirkenden Unternehmen weitgehend Kostendisziplin gewahrt. Die Schulstraße ist nunmehr final abgeschlossen und soll am 12. September der Öffentlichkeit offiziell übergeben werden. Detailinformationen dazu in der GA-Ausgabe September 2025.

FFW-Depot Hundshübel

Das Feuerwehr-Depot Hundshübel bekommt ebenfalls ein neues Dach. Auch die Fassade erhält eine Frischzellenkur. Geplante Kosten hierfür ca. 50 TEUR. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich ab August und sollen im aktuellen Jahr 2025 abgeschlossen werden.

FFW Depot Hundshübel.

Grundschule Stützengrün

An der Grundschule Stützengrün begannen mit Anfang der Ferien die Arbeiten am Dach. Dieses ist seit vielen Jahren schon Sorgenkind und partiell immer wieder einmal undicht. Das Schuldach wird neu eingedeckt, gedämmt und auch die Vorbereitungen für die Montage einer PV-Anlage werden mitberücksichtigt.
Insgesamt sind mehr als 140 TEUR veranschlagt. Auch eine Sirene, welche im Rahmen des örtlichen Brandschutzkonzeptes vorgesehen ist, wird bei dieser Gelegenheit mit installiert. Die finanzielle Größenordnung liegt hier bei ca. 15 TEUR. Somit bleibt nur noch die energetische Sanierung der Außenhülle bzw. die Erneuerung der Fensterfront, um die Grundschule nahezu komplett rundum erneuert zu wissen.

Grundschule Stützengrün. Fotos: Gemeindeverwaltung

Fortsetzung Baustellenreport auf Seite 9...

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Satzung für den Betrieb gewerblicher Art „Route 169“ - Satzung Route 169 -

(nur aus steuerlichen Gründen notwendige Bestimmungen)

Aufgrund des § 4 Absatz 1 i. V. m. § 28 Absatz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500), i. V. m. §§ 51 bis 68 Abgabenordnung (AO) vom 16. März 1976 in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 24) hat der Gemeinderat der Gemeinde Stützengrün in seiner Sitzung am 24. Juni 2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Zweck

(1) Zweck des Betriebes gewerblicher Art (BgA) „Route 169“ der Gemeinde Stützengrün ist
a) die Förderung gemeinnütziger Zwecke im Sinne des § 52 Absatz 2 AO, insbesondere
1. die Förderung der Religion;
2. die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege;
3. die Förderung der Jugend- und Altenhilfe;
4. die Förderung der Erziehung und Bildung;
5. die Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege;
6. die Förderung des Wohlfahrtswesens, insbesondere der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege;
7. die Förderung des Feuerschutzes;
8. die Förderung des Sports;
9. die Förderung der Heimatpflege, Heimatkunde und der Ortsverschönerung;
10. die Förderung der Tierzucht, der Pflanzenzucht, Kleingärtnerei und des traditionellen Brauchtums;
11. die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke sowie

b) die Förderung mildtätiger Zwecke im Sinne des § 53 AO

durch die ideelle und finanzielle Unterstützung anderer steuerbegünstigter Körperschaften oder juristischer Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der Gemeinde Stützengrün, die diese Mittel unmittelbar zur Verwirklichung steuerbegünstigter Zwecke zu verwenden haben.

(2) Der Satzungszweck wird verwirklicht durch die Beschaffung von Mitteln aus Spenden, Zuschüssen, sonstigen Zuwendungen und weiteren erwirtschafteten Überschüssen sowie deren Weiterleitung zur Förderung der steuerbegünstigten Zwecke nach Absatz 1.

§ 2 Selbstlosigkeit, Ausschließlichkeit

(1) Der BgA ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

(2) Der BgA verfolgt ausschließlich gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts “Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. In seiner Eigenschaft als Förderkörperschaft im Sinne des § 58 AO verwendet er die ihm zur Verfügung stehenden Mittel ausschließlich zur Förderung der in § 1 Absatz 1 genannten steuerbegünstigten Zwecke.

(3) Das Festwochenende „Route 169“ wird zuvorderst durch ehrenamtliches Engagement der örtlichen Vereine und Verbände, kommunalen Einrichtungen und Einwohner getragen. Die Veranstaltung „von Bürgern für Bürger“ soll die Einwohner aller Ortsteile und alle Generationen zusammenbringen, die dörfliche Gemeinschaft und das Vereinsleben stärken und zu ehrenamtlichem Engagement ermuntern.

§ 3 Mittelverwendung

(1) Die Mittel des BgA dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

(2) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 Wegfall steuerbegünstigter Zwecke

Die Gemeinde Stützengrün erhält bei Auflösung des BgA oder bei Wegfall des steuerbegünstigten Zweckes nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück. Das Vermögen des BgA fällt an die Gemeinde Stützengrün, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke zu verwenden hat.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 1. Januar 2024 in Kraft.

ausgefertigt
Stützengrün, den 25.06.2025

Bürgermeister
Volkmar Viehweg

Hinweis zur Bekanntmachung der Satzung für den Betrieb gewerblicher Art „Route 169“ vom 25.06.2025

gemäß § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der Frist von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Beschlüsse aus den Gemeinderats- und Ausschussitzungen

In der 14. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates Stützengrün am 24.06.2025 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss GR 8/049/2025
Der Gemeinderat beschließt die Satzung für den Betrieb gewerblicher Art „Route 169“ in der vorliegenden Fassung.
Ergebnis der Abstimmung:
15 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltung

Beschluss GR 8/050/2025
1. 1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wie folgt fest:

a) Ergebnisrechnung

Ordentliche Erträge	5.313.658,51 €
Ordentliche Aufwendungen	5.047.625,48 €
Ordentliches Ergebnis (A)	266.033,03 €
Außerordentliche Erträge	208.118,58 €
Außerordentliche Aufwendungen	37.312,51 €
Sonderergebnis (B)	*170.806,07 €*
Gesamtergebnis als Überschuss (A+B)	*436.839,10 €*
Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	97.138,66 €
Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00 €
verbleibendes Gesamtergebnis	*533.977,76 €*

b) Finanzrechnung

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.057.497,79 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.657.254,34 €
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (A)	*400.243,45 €*
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.063.582,51 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.944.512,27 €
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (B)	*119.070,24 €*
Finanzierungsmittelüberschuss (A+B)	*519.313,69 €*
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00 €
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	149.586,20 €
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (C)	*-149.586,20 €*
Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (A+B+C)	*369.727,49 €*
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (D)	*10.105,75 €*
Überschuss an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (A+B+C+D)	*379.833,24 €*
Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	2.398.692,68 €
Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres	2.778.525,92 €

c) Vermögensrechnung

AKTIVA	
Anlagevermögen	23.417.237,61 €
Umlaufvermögen	4.641.573,06 €
darunter:	
Liquide Mittel	2.778.525,92 €
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	11.513,65 €
Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00 €
Bilanzsumme Aktiva	*28.070.324,32 €*
PASSIVA	
Kapitalposition	11.036.704,46 €
darunter:	
Basiskapital	5.182.262,30 €
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.502.323,42 €
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.352.118,74 €
Sonderposten	10.954.817,36 €
Rückstellungen	82.810,49 €
Verbindlichkeiten	5.995.992,01 €
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
Bilanzsumme Passiva	*28.070.324,32 €*

2. Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses von 266.033,03 Euro wird in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt. Der Überschuss des Sonderergebnisses von 170.806,07 Euro wird in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt. Zusätzlich werden der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses 97.138,66 Euro aus der Verrechnung eines Fehlbetrages mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO zugeführt.

3. Die Anlagen zum Jahresabschluss werden zur Kenntnis genommen und anerkannt.

4. Der Prüfungsbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2022 des Wirtschaftsprüfers und Steuerberaters Herrn Dr. Karl-Christian Stopp, Am Steinkreuz 2 in 09468 Geyer vom 28. Mai 2025 wird zur Kenntnis genommen und anerkannt.

Ergebnis der Abstimmung:
15 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltung

Beschluss GR 8/051/2025
Die zum 3. Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stützengrün im Bereich des Bebauungsplanes „Wohngebiet Rosenthal“ vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Empfehlungen des Abwägungsprotokolls (Anlage) beschlossen. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit, die berührten Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
Ergebnis der Abstimmung:
15 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltung

Beschluss GR 8/052/2025
1. Der Gemeinderat der Gemeinde Stützengrün beschließt die Feststellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Stützengrün, für den Bereich Bebauungsplan „Wohngebiet Rosenthal“, OT Hundshübel in der vorliegenden Fassung (Stand 06/2025).

2. Die Begründung einschließlich Umweltbericht in der Fassung 06/2025 wird gebilligt.

Ergebnis der Abstimmung:
15 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltung

Beschluss GR 8/053/2025
Die zum 3. Entwurf des Bebauungsplans „Wohngebiet Rosenthal“ OT Hundshübel (Stand Mai 2024) vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Empfehlungen des Abwägungsprotokolls (Anlage) beschlossen.
Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit, die berührten Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
Ergebnis der Abstimmung:
15 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltung

Beschluss GR 8/054/2025
Der Gemeinderat der Gemeinde Stützengrün beschließt die Satzung zum Bebauungsplan „Wohngebiet Rosenthal“, Stützengrün, OT Hundshübel in der Fassung vom Juni 2025.
Die Satzung besteht aus der Plandarstellung Teil A und dem Textteil Teil B mit den bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen.
Die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt.
Ergebnis der Abstimmung:
15 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltung

Beschluss GR 8/055/2025
Der Gemeinderat bevollmächtigt den Bürgermeister zur Vergabe der Bauleistungen für das Bauvorhaben Dorfstraße in Hundshübel im Rahmen der im Haushaltsplan eingestellten Mittel.
Ergebnis der Abstimmung:
15 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltung

Beschluss GR 8/056/2025
Der Gemeinderat beschließt, nach Auswertung und vorliegender Vergabeempfehlung vom Planungsbüro S&P Sahlmann, Zwickau für die Baumaßnahme „Dachsanierung Grundschule Stützengrün“ - Los 1- Gerüstarbeiten auf das Angebot der Firma Gerüstbau Rossol GmbH, Waldstr. 13, 08112 Wilkau-Haßlau in Höhe von brutto 16.219,15 € den Zuschlag zu erteilen.
Ergebnis der Abstimmung:
15 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltung

Beschluss GR 8/057/2025
Der Gemeinderat beschließt, nach Auswertung und vorliegender Vergabeempfehlung vom Planungsbüro S&P Sahlmann, Zwickau für die Baumaßnahme „Dachsanierung Grundschule Stützengrün“ - Los 2- Dachabdichtungsarbeiten auf das Angebot der Firma Pampelbau GmbH, Körnerstraße 8, 08056 Zwickau in Höhe von brutto 110.617,95 € den Zuschlag zu erteilen.
Ergebnis der Abstimmung:
15 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltung

Beschluss GR 8/058/2025
Der Gemeinderat bevollmächtigt den Bürgermeister zur Vergabe der Bauleistungen für die Baumaßnahme „Dachsanierung Feuerwehrgerätehaus Hundshübel“.
Einer überplanmäßigen Auszahlung/Aufwand in Höhe von bis zu 6.000 € wird zugestimmt.
Ergebnis der Abstimmung:
12 dafür
0 dagegen
3 Stimmenthaltung

Beschluss GR 8/059/2025
Der Gemeinderat beschließt, nach Auswertung und vorliegender Vergabeempfehlung für die Baumaßnahme „Fassadensanierung Feuerwehrgerätehaus Hundshübel“ auf das Angebot der Firma Thomas Queck Maurermeister, Dorfstraße 23, 08328 Stützengrün in Höhe von brutto 18.959,77 € den Zuschlag zu erteilen.
Ergebnis der Abstimmung:
12 dafür
2 dagegen
0 Stimmenthaltung
1 Befangenheit

Beschluss GR 8/060/2025
Der Gemeinderat beschließt für die Maßnahme „Sirene Grundschule Stützengrün“ auf das Angebot der Firma HÖRMANN Warnsysteme GmbH, NL Sirene Mitte Sachsen, Bahnhofstr. 62, 08297 Zwönitz in Höhe von brutto 13.254,82 € den Zuschlag zu erteilen
Der Gemeinderat stimmt einer überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von bis zu 2.500 € zu.
Ergebnis der Abstimmung:
15 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltung

Beschluss GR 8/061/2025
Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage vom 19.05.2025 und zum Antrag auf Abweichung nach § 67 SächsBO vom 06.06.2025 für den Neubau eines Einfamilienhauses mit 2 Stellplätzen auf dem Flurstück Nr. 147 der Gemarkung Hundshübel zu erteilen.
Ergebnis der Abstimmung:
15 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltung

Beschluss GR 8/062/2025
Der Gemeinderat der Gemeinde Stützengrün beschließt die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Erweiterung Gewerbegebiet Stützengrün“ der Gemeinde Stützengrün gemäß §§ 2 ff BauGB.
Der räumliche Geltungsbereich bestimmt sich aus dem zeichnerischen Teil (Anlage 1) und der dazugehörigen Flurstücksübersicht (Anlage 2), welche Bestandteil dieses Beschlusses sind.
Ergebnis der Abstimmung:
15 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltung

Beschluss GR 8/063/2025
Der Gemeinderat beschließt den Kauf der Flurstücke Nrn. 984/14 und 984/15 jeweils der Gemarkung Stützengrün zu einem Kaufpreis von 3,50 €/qm, somit insgesamt 45,50 €. Der Bürgermeister wird zum Vollzug des Vertrages bevollmächtigt.
Sämtliche mit dem Vollzug verbundenen Kosten einschließlich der mit der Eintragung der GbR verbundenen Kosten trägt die Gemeinde.
Ergebnis der Abstimmung:
14 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltung
1 Befangenheit

Beschluss GR 8/064/2025
Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Sachspenden für die FFW Lichtenau in Höhe von 250,00 €, von Sachspenden für die Heimatpflege in Höhe von 86,85 € sowie einer Aufwandspende in Höhe von 308,21 € für die Grundschule Stützengrün.
Ergebnis der Abstimmung:
15 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltung

Allgemeine Informationen aus der Verwaltung

Schulanmeldungen für das Schuljahr 2026/27

Die Schulanmeldungen für die Einschüler der Gemeinden Schönheide und Stützengrün (alle Ortsteile) erfolgen
- **am Montag, dem 25. August 25, 14:30 bis 17:30 Uhr, Kindertagesstätte „Abenteuerland“**
- **am Dienstag, dem 26. August 25, 14:30 bis 17:30 Uhr, Kindertagesstätte „Mäusekiste“ und „Waldwichtel“**
- **am Mittwoch, dem 27. August 25, 14:30 bis 17:30 Uhr, „Hammerschulzwerge“ und „Wirbelwind“**

an der Grundschule Stützengrün.
Kinder, die bis zum 30. Juni 2026 das sechste Lebensjahr vollenden, sind an der Grundschule Stützengrün anzumelden. Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden. Kinder, die keine Kindertagesstätte besuchen, können an einem dieser Tage zur Schulanmeldung kommen. Eltern, die ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft angemeldet haben oder anmelden wollen, teilen dies der Grundschule Stützengrün schriftlich mit und melden ihr Kind auch hier zur Schulaufnahmeuntersuchung an. Die Kinder müssen nicht persönlich vorgestellt werden.
Zur Anmeldung muss vorgelegt werden:
- Geburtsurkunde des Kindes
- ausgefülltes Formular Schulanmeldung + ggf. Anzeige über Anmeldung an einer Schule in freier Trägerschaft (erhältlich in den Kitas, zum Download auf der Homepage der Grundschule, der Gemeinde Stützengrün und Schönheide)
- Urteile/Beschlüsse zur Sorgerechtsregelung (bei unverheirateten / geschiedenen / getrennt lebenden Elternteilen).
- Nachweis über Masernschutz bzw. Masernimmunität

S. Meier, Schulleiter

Schulanfang

Die Schuleinführung an der Grundschule Stützengrün findet **am Samstag, dem 9. August 2025** in unserer Turnhalle statt. Ab 13:15 Uhr erfolgt der **Einlass** über den Haupteingang der Schule. Die Feier zur Schuleinführung beginnt 14 Uhr, das Ende der Veranstaltung mit Übergabe der Zuckertüten ist für ca. 15:30 Uhr geplant. Die Zuckertütenübergabe erfolgt bei schönem Wetter im Außenbereich

der Schule, bei Regen im Hortbereich. Die Zuckertüten und Ranzen möchten bitte ebenso am Sonnabend, dem 9. August 2025, in der Zeit von **9 Uhr bis 10 Uhr** in der Schule abgegeben werden (bitte Horteingang nutzen). Die Zuckertüten und Ranzen **bitte mit Namen und Klasse versehen.**

Schulbeginn
Unterrichtsbeginn:
Montag, 11. August: 08:05 Uhr.
1. Schulwoche vom 11. - 15. August:
Unterrichtsende neue Kl. 1:
Montag u. Dienstag,
11 u. 12. August: 09:45 Uhr
Mittwoch, 13. August: 10:50 Uhr
Donnerstag u. Freitag,
14. u. 15. August: 11:45 Uhr
Unterrichtsende für die Kl. 2 - 4:
täglich 11:45 Uhr

Stundenpläne, Lehrbücher und Arbeitshefte werden am 1. Unterrichtstag ausgegeben.
Die Schüler, die mit dem Kleinbus befördert werden, warten zu den abgesprochenen Zeiten an den gewohnten Haltestellen.
Die Abfahrtszeiten der Schulbusse aus Stützengrün, Hundshübel, Lichtenau und Schönheide bleiben unverändert.

S. Meier, Schulleiter

Sicher unterwegs – Viertklässler absolvieren Radfahrausbildung

Vom 19. - 20. Juni bzw. vom 23. - 24. Juni 2025 absolvierten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 der Grundschule Stützengrün erfolgreich ihre praktische Radfahrausbildung. Bereits im Vorfeld wurden die Kinder im Rahmen des Sachunterrichts umfassend auf das sichere Verhalten im Straßenverkehr vorbereitet. Als Abschluss des theoretischen Teils meisterten die Kinder eine Lernzielkontrolle, in der sie ihr erworbenes Wissen unter Beweis stellen konnten. Anschließend folgte der praktische Teil: An jeweils einem Übungstag trainierten die Kinder auf einem speziell markierten Parcours verschiedene Verkehrssituationen – vom sicheren Linksabbiegen über das richtige Verhalten an Einmündungen bis hin zum Schulterblick. Am darauffolgenden Tag traten die Kinder zur praktischen Radfahrprüfung an, die unter der Aufsicht und Begleitung der Polizeidirektion Chemnitz durchgeführt wurde. Nach einer kurzen Wiederholung der wichtigsten Inhalte konnten die jungen Verkehrsteilnehmer zeigen, was sie gelernt hatten. Dank der intensiven Vorbereitung und der engagierten Unterstützung durch Lehrkräfte, Polizei und Helfer meisterten die meisten Kinder die Prüfung erfolgreich – ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu mehr Selbstständigkeit und Sicherheit im Straßenverkehr.

Foto: Gemeindeverwaltung

Schulanfänger/Verkehrsanfänger

Am 11. August beginnt für viele Kinder mit dem Schulbeginn ein neuer Lebensanschnitt. Dazu zählt auch die Herausforderung des Schulweges für die Erstklässler.

Tipps für Autofahrer:
- Schenken Sie Kindern besondere Aufmerksamkeit und nehmen Sie Rücksicht durch Verringerung der Geschwindigkeit!
- Bushaltestellen und der Bereich vor Schulen sind Gefahrenbereiche – Seien Sie also bremsbereit und runter vom Gas!
- „Eltern-Taxis“ halten und parken bitte nur an erlaubten Stellen, damit eine Behinderung und Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist!

Tipps für Eltern:
- Rechtzeitiges Losgehen vermeidet Hektik und dadurch Unachtsamkeit.
- Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste.
- Üben Sie den Schulweg mehrmals gemeinsam mit Ihrem Kind und sprechen Sie über Gefahren!
- Vor dem Überqueren von Straßen, zuerst nach links, dann nach rechts und nochmals nach links schauen – ist die Straße frei, kann diese überquert werden.
- Helle Kleidung sowie reflektierende Elemente an Kleidung oder Ranzen sind wichtig für die Sichtbarkeit.
- Wenn Kinder Bus oder Bahn nutzen - die Haltestelle ist kein Spielplatz! Niemals direkt vor oder hinter Bus oder Bahn über die Straße laufen! Immer warten, bis der Bus oder die Bahn wieder abgefahren ist!
- Wenn Kinder im Auto mitfahren, müssen sie immer angeschnallt sein! Nutzen Sie altersgerechte Kindersitze!

Die Verkehrserziehung findet im Straßenverkehr statt. Kinder lernen von Eltern und Erwachsenen. Also Verhalten Sie sich im Alltag richtig, befolgen Sie selbst die Verkehrsregeln und erklären Sie diese! Im Rahmen der Verkehrssicherheitsaktion „Die Schule hat begonnen“ werden wir Bürgerpolizistinnen und Bürgerpolizisten zum Schuljahresbeginn wieder verstärkt Kontrollen vor Schulen durchführen.

Ihr Bürgerpolizist
Lutz Schüler

Sprech- und Öffnungszeiten

Die **Gemeindeverwaltung** ist geöffnet:

Montag	von	9:00	bis	12:00 Uhr
Dienstag	von	9:00	bis	12:00 Uhr
und	von	12:30	bis	18:00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**			
Donnerstag	von	9:00	bis	12:00 Uhr
und	von	12:30	bis	15:30 Uhr
Freitag	von	9:00	bis	12:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeit sind Termine nach Vereinbarung möglich!

Hinweis! Das Einwohnermeldeamt ist derzeit nur dienstags und donnerstags für den Publikumsverkehr besetzt. In dringenden Fällen bitten wir vorher um telefonische Terminvereinbarung.

Sprechzeit der Ortsvorsteherin, Frau Jana Richtsteiger-Müller, **OT Hundshübel**

Dienstag, 05.08.2025 von 17 bis 18 Uhr
Dienstag, 19.08.2025 von 17 bis 18 Uhr
im Feuerwehrdepot Hundshübel

Außerhalb der Sprechzeiten sind Fragen und Anliegen gern beantwortet. Tel. 037462/28649, Mobil: 0172/9194483, Mail: jarimue@outlook.de

Die Bücherei im Bürgerhaus, Hübelstraße 12a, ist geöffnet:

Dienstag	von 16:00 bis 18:30 Uhr
Donnerstag	von 16:00 bis 18:00 Uhr

E-Mail-Adressen und Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist unter der **Ruf-Nr. 654-0** und per **Fax-Nr. 654-50** zu erreichen.
Die einzelnen Mitarbeiter sind mit **direkter Durchwahl** unter den nachstehenden Rufnummern erreichbar:

Bürgermeister	Herr Viehweg	über Sekretariat
Sekretariat	Frau Völker	037462/654-11
SG Hauptamt		
Soziales/Schulen	Frau Leistner	/654-20
Meldewesen/Gewerbe	Frau Päßler	/654-21
Kämmerei		
Kämmerin	Frau Lehmann	/654-42
Kasse	Frau Modes	/654-31
Steuern	Frau Tröger	/654-32
Bauamt	Frau Weidlich	/654-40
	Herr Müller	/654-41
Zweckverband Kommunale Dienste (Bauhof)	Telefon: 636955	Fax: 636958
	www.zweckverband-kommunale-dienste.de	

Unsere e-mail-Adressen:

Herr Viehweg	v.viehweg@stuetzengruen.de	Frau Modes	k.modes@stuetzengruen.de
Frau Völker	s.voelker@stuetzengruen.de	Herr Müller	m.mueller@ stuetzengruen.de
Frau Leistner	c.leistner@stuetzengruen.de	Frau Tröger	n.troeger@stuetzengruen.de
Frau Lehmann	j.lehmann@stuetzengruen.de	Frau Höpke	bibliothek@stuetzengruen.de
Frau Päßler	meldestelle@ stuetzengruen.de	Bibliothek	
Frau Weidlich	a.weidlich @stuetzengruen.de		

(Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente)

Termin für Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen

Gemeinderat 19. August 2025 18:30 Uhr

Die Tagesordnung zur jeweiligen Sitzung wird rechtzeitig an der amtlichen Anschlagtafel am Gemeindeamt, Hübelstraße 12, 08328 Stützengrün, öffentlich bekannt gegeben.

Termine der Müllabfuhr, Abfuhr gelber Wertstofftonnen, Papiertonnen und der Biotonnen

Restabfalltonnen

Die Abfuhr Restabfalltonnen erfolgt in **Stützengrün** am
Freitag, 1./15. und 29. August 2025

OT Lichtenau und **Hundshübel**
Dienstag, 12. und 26. August 2025

Nur Talsperrenweg (OT Hundshübel)
Montag, 11. und 25. August 2025

Abfuhr der gelben Wertstofftonnen

Die Abfuhr der gelben Wertstofftonnen erfolgt in Stützengrün, im Ortsteil Hundshübel und im Ortsteil Lichtenau am

Mittwoch, 6. und
20. August 2025

Achtung: Die gelben Tonnen an der Alten Straße, Eibenstocker Straße, Am Vorstau, Gemeindestraße, Hauptstraße, Neue Siedlung, Poststraße, Schulberg, Schulweg und Siedlung werden gesondert geleert am

Freitag, 8. und
22. August 2025

Abfuhr der Biotonnen

Die Abfuhr der Biotonnen erfolgt in Stützengrün und den Ortsteilen Lichtenau und Hundshübel jeweils am:

Freitag, 1./8./15./22.
und **29. August 2025**

Entleerung der Papiertonnen

Stützengrün und OT Lichtenau:
Freitag, 22. August 2025
OT Hundshübel:
Mittwoch, 13. August 2025,
Nur Talsperrenweg (OT Hundshübel)
Dienstag, 26. August 2025

Feuerwehr-Report

FFW Stützengrün, Dienste

01.08.	18:00 Uhr	Sonderaggregate/Stationsbildung/MZ 32
15.08.	18:00 Uhr	Gruppe im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz
29.08.	18:00 Uhr	Umgang mit Kettensägen

Gemeindejugendfeuerwehr, Dienste

02.08.	13:30 Uhr	Übung Löschangriff
16.08.	13:30 Uhr	Übung Löschangriff
30.08.	13:30 Uhr	Übung Löschangriff

FFW Hundshübel, Dienste

01.08.	19:00 Uhr	Fahrzeug- und Gerätekunde
15.08.	19:00 Uhr	Kameradschaftsabend
29.08.	19:00 Uhr	FWDV 3 Praxis

Bambinifeuerwehr, Dienste

16.08.	10:00 Uhr	Wasserspiele
30.08.	10:00 Uhr	Baden mit Schlauchboot

FFW Lichtenau, Dienste

01.08.	18:30 Uhr	Ausbildung Tauchpumpe
13.08.	18:30 Uhr	Gem. Fw. Aus.
15.08.	18:30 Uhr	Ausbildung Greifzug
29.08.	18:30 Uhr	Gerätesatz Absturzsicherung

POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ | POLIZEI Sachsen

Einbruchschutz in der Urlaubszeit

Der Sommer steht vor der Tür und natürlich auch der geplante Urlaub. Nichts Schöneres als das. Doch Urlaubszeit ist auch Einbruchszeit. Damit es kein böses Erwachen gibt, wenn man nach der Urlaubsreise wieder zu Hause ankommt, beherzigen Sie nachfolgende Tipps. So können Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung besser vor Einbrechern zu schützen:
Prüfen Sie prinzipiell immer die Verschlusssicherheit von Türen, Garagen und Fenstern, wenn Sie Ihr Haus verlassen. Seien Sie untereinander wachsam, reden Sie in der Nachbarschaft über „Ungewohntes" im Wohnumfeld und sprechen Sie je nach Situation Unbekannte zielgerichtet an oder informieren Sie die Polizei. Lassen Sie keine Wertgegenstände sichtbar und ungesichert im Haus liegen. Dies lädt Einbrecher förmlich zum Einsteigen ein. Halten Sie nicht zu viel Bargeld im Haushalt vor. Regelmäßig decken Hausratversicherungen nur bis zu 2.000 € Barmittel ab. Und halten Sie für alle Ausweise, Geldkarten und Wertgegenstände Kopien bzw. Eigentumsnachweise vor – das macht die Wiederbeschaffung und Fahndung nach diesen Sachen im Ernstfall deutlich einfacher.
Wer verreist, sollte dies nur Vertrauten mitteilen. Lassen Sie regelmäßig den Briefkasten leeren und spiegeln Sie „Leben" am Wohnhaus vor. So empfehlen sich beispielsweise regelmäßige Zeitschaltungen der Lichttechnik im Haus.
Langfristig sollten Türen, Fenster und Lichtschächte fachmännisch mechanisch und elektronisch gesichert werden. Eine kostenfreie Beratung diesbezüglich bietet Ihnen nach Terminvereinbarung die Polizeiliche Beratungsstelle des Fachdienstes Prävention der Polizeidirektion Chemnitz in der Brückenstraße 12 in Chemnitz.
Darüber hinaus sollten Sie Lichttechnik mit Bewegungsmeldern verbauen. Auch Überwachungskameras (beachten Sie hierbei die gesetzlichen Vorgaben) und sichtbare Alarmanlagen schrecken Einbrecher erfahrungsgemäß ab.
Sollten Sie einmal Opfer eines Einbruchs geworden sein, lassen Sie alles möglichst unverändert und verständigen Sie sofort die Polizei.
Gern informiert Sie Ihre Polizeidienststelle vor Ort weiterführend zum Thema. In diesem Sinne, gut geschützt in den Urlaub! Eine schöne Urlaubszeit wünscht Ihnen

Ihr/e Bürgerpolizist/in

Sommer ist Partyzeit

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
es ist verständlich, dass in der jetzigen Jahreszeit viele Geburtstagsfeiern, sonstige Familienfeiern oder einfach nur Partys mit Freunden unter freiem Himmel gefeiert stattfinden.
Dabei ist jedoch zu beachten, dass Radios oder andere Tonwiedergabegeräte so zu nutzen sind, dass andere Bürger nicht unzumutbar belästigt werden. Generell ist zu beachten, dass die Nachtruhe ab 22 Uhr eingehalten wird. Hier gelten die §§ 6 und 7 der Polizeiverordnung der Gemeinde Stützengrün – Schutz der Nachtruhe und Benutzung von Rundfunkgeräten, Musikinstrumenten und Ähnliches um unnötigen Ärger mit seinen Nachbarn zu vermeiden, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger um Beachtung der obigen Vorschriften.

Ende der Amtlichen Bekanntmachungen

Ein Wochenende – drei Feste

Bürstenfest - 6. bis 7. September

3. Route 169 – 5. bis 7. September

Stützengrün vv Seit Monaten schon organisieren, verhandeln, und tüfteln die Macher des „Route 169" nun schon wieder, um Anfang September die nunmehr dritte Auflage des „Festes mit Herz ohne Kommerz" optimal vorzubereiten. An dieser Stelle seitens der Gemeindeverwaltung Stützengrün, welche offiziell Veranstalter ist, jedoch nie in der Lage wäre eine derartige Organisationsleistung zu stemmen, ein herzliches Dankeschön an: Viola und Alexander Bock, Isabell und Alexander Jäckel, André Leistner, Heiko Martin,

Alexander Pelz, Thomas Queck, Marcus Schietzold und Kay Seidel.

Kein Besucher wird ermessen können, welche Leistungen im Vorfeld erbracht, wieviel Freizeit investiert und wieviel Herzblut in den vergangenen Monaten eingebracht wurden. Wir alle dürfen uns wieder freuen auf ein gemeinsam von allen Vereinen und Institutionen getragenes Fest, bei dem nicht im Vordergrund steht, dass der Veranstalter möglichst gut Geld verdient. Klar – auch hier ist das Ziel, das Festwochenende mit einem Gewinn abzuschließen. Dieser jedoch kommt ausschließlich den beteiligten Vereinen zugute. Daneben werden die Familien von zwei vom Schicksal hart getroffenen Kindern ein Stück Lebensqualität geschenkt.

Mit Volldampf ins Erzgebirge - 6. bis 7. September

Stützengrün vv Nach dem großen Erfolg im Jahr 2023 wird den Schmalspurbahn-Enthusiasten auch in diesem Jahr wieder Gelegenheit gegeben, die ehemals längste und älteste Schmalspurbahnstrecke von Wilkau-Haßlau bis nach Carlsfeld zu erkunden und sich auf Spurensuche zu begeben.

...Fortsetzung Baustellenreport

Die Dorfstraße

Die Dorfstraße in Hundshübel wurde durch das letzte Unwetter im Juni arg in Mitleidenschaft gezogen. Bauanlaufberatung war am 18. Juli in den Räumen der FFW Hundshübel. Ab August soll die Firma Weck Tiefbau, welche bereits den Schulweg in Hundshübel ertüchtigt hat, die Arbeiten aufnehmen. Der Abschluss der Maßnahme ist für den Zeitraum Oktober/ November 2025 geplant. Der finanzielle Umfang beträgt etwa 110 TEUR. Zur Frage der Müllentsorgung während des Zeitraumes gab es auch ein vor Ort Gespräch mit den Anwohnern. Die Gemeinde wird sich mit der bauausführenden Firma und den Entsorgungsunternehmen bemühen, eine Lösung für die Zeit der Baumaßnahme zu finden. Ein herzliches Dankeschön der Familie Müller, die für die Zeit der Baumaßnahme private Fläche für die Baustelleneinrichtung zur Verfügung stellt.

Mitnetz Strom baut in Lichtenau

Die Mitnetz Strom beabsichtigt, im August die Kabelverlegungen im OT Lichtenau durchzuführen. Dies wird im Bereich FFW-Depot bis Bärenwalder Straße in Richtung Hundshübel erfolgen. Vorgesehen ist eine Teilverkabelung von Freileitungsabschnitten. Im Graben erfolgt die Mitverlegung von Breitbandinfrastuktur der Envia Tel. Durch den Freileitungsrückbau Bärenwalder Straße entsteht Anpassungsbedarf an den kommunalen Beleuchtungsanlagen. Es wird u.a. ein neuer Beleuchtungsmast gesetzt und die vorhandene LED-Leuchte auf diesem Mast umgerüstet. Es kann ggf. zu Einschränkungen im Straßenverkehr kommen. Die Baustelle wird bis zum Lichtenauer Orts-Jubiläum abgeschlossen sein, so die Aussage der Mitnetz-Verantwortlichen.

Hexenfeuer 2026

Stützengrün vv Das abgesagte Höhenfeuer des Jahres 2025 sorgte für vielfache Kritik. Zum Teil sicher berechtigt, in Anbetracht dessen, dass in anderen Orten die Erlaubnisse bei gleichen Rahmenbedingungen erteilt wurden. Hintergrund und Basis für unsere Entscheidung die Feuer in diesem Jahr abzusagen waren Festlegungen im Anhang des Antrages, also Regeln, die vor vielen Jahren einmal ergangen sind. Diese kommen im Bedarfsfall natürlich dann auch wie festgelegt zur Anwendung. Für Stützengrün bedeutete dies, dass keine Erlaubnisse erteilt werden konnten. Wir haben uns mittlerweile mit unserer Feuerwehr abgestimmt und haben diese Regelungen entsprechend angepasst. Kritische Punkte, wie etwa der erforderlich einzuhaltende Abstand zum nächsten Wald werden weiterhin wichtige Kriterien sein, alles in allem jedoch wird es einen größeren Ermessensspielraum geben. Danke für alles Verständnis und zum Teil hilfreiche Hinweise, die uns in diesem Zusammenhang erreicht haben. Wir hoffen, dass es im kommenden Jahr wieder die traditionellen Höhenfeuer geben wird.

Es haben uns jedoch auch Stimmen erreicht, die nicht unglücklich über die Situation waren. Menschen, die teilweise tagelang nach den Feuern wegen der Rauchbelastung Schwierigkeiten beim Atmen haben. So wurde auch die Idee, ein zentrales großes Feuer für alle anzubieten, oder jeweils eines in jedem unserer Ortsteile, erneut laut.

Teilen Sie uns gern Ihre Meinung dazu mit unter: *info@stuetzengruen.de* - Vielen Dank!

Foto: Gemeindeverwaltung

Lesung und Workshops Patrizierhaus

Stützengrün vv Die Lesung mit Christoph Krumbiegel am 10. Juli fand leider vor ganz kleiner Kulisse statt. Neun Gäste lauschten dem Programm des Autors, der im eigentlichen Leben eine Apotheke in Treuen betreibt. Beim ersten Kunst-Workshop am 22. Juli kamen interessierte Hort-Ferienkinder ins Patrizierhaus und näherten sich spielerisch der Kunst, welche Ihnen ihre ehemalige Lehrerin, Jacqueline Maschke, engagiert vermittelte. Die Angebote für Jugendliche und Erwachsene wurden von 6 Besuchern ebenfalls gut angenommen. Eine Idee für den September und damit das Ende des Kunst- und Kultursommers ist ein „Nachwuchs-Konzert". Hier können junge Musikerinnen und Musiker eine Bühne erhalten und vor nicht allzu großer Kulisse – die Plätze im Patrizierhaus sind begrenzt – ihr Können unter Beweis stellen. Ganz gleich ob nur ein Musikstück oder mehrere im Repertoire sind - Interessenten können sich direkt in der Gemeindeverwaltung melden oder auch Kontakt zu Kathleen und Benjamin Zimmermann aufnehmen. Deren Tochter, Liska Zimmermann, ist eine begabte Zither-Spielerin und wird einen Teil des Nachwuchs-Konzertes gestalten. Das Konzert findet voraussichtlich am 17. September um 18 Uhr statt. Rückmeldungen unter: *v.viehweg@stuetzengruen.de* oder *talente_steutzengruen@outlook.de.*

Christoph Krumbiegel. Foto: Gemeindeverwaltung

Der 1. Kunst- und Kultursommer im Patrizierhaus wird unterstützt von

enviaM
Erzgebirgssparkasse

Ehrung für Stefan Gerlach am „Dolf"

Stützengrün vv Legendär – so war in Gesprächen der Besucher am 3. Juli am ehemaligen „Gasthof am Kuhberg" in Neulehn immer wieder zu hören. Damit meinten sie einerseits das Tanzlokal, welches viele Jahre Kultstatus in Stützengrün hatte. Andererseits galt eine fast ehrfürchtige Anerkennung Stefan Gerlach, ehemaligem Stützengrüner und Musikerlegende. Der „Dolf", wie der ehemalige Gasthof kurz genannt wurde, war viele Jahre lang Proben- und Auftrittsort für Stefan Gerlach, der in vielen unterschiedlichen Besetzungen spielte und sang. Wind Sand und Sterne dürfte wohl die bekannteste Formation sein. Das Portal „ostfolk" schreibt dazu: „Eine 1975 gegründete Band aus dem Erzgebirge. Der Untertitel des ersten Wind, Sand & Sterne-Albums „Stefan Gerlach & Waaggefährten" wäre vielleicht der treffendere Name gewesen. Stefan Gerlach begann mit seiner Band zunächst mit Folkrock à la Bob Dylan und Leonard Cohen. Sie gerieten mehrfach ins Fadenkreuz der Staatsmacht, einige Mitglieder verließen die DDR. Der bodenständige Gerlach blieb bei seinen Wurzeln. Im Erzgebirge war er mit Wind, Sand & Sterne eine regionale Größe mit vielen Fans, auch aus Blues und Rock. Neben American Folk mit Rockeinflüssen begann er zunehmend, sich für die erzgebirgische Mundart zu interessieren, beispielsweise die Lieder von Anton Günther. Das verstärkte sich nach der Wende, als seine ersten Alben erscheinen konnten. Tonträger: Stefan Gerlach & Waaggefährten (1995); De Zeit gecht vorbei (1999); Alte Wurzeln – neie Triebe (2004); Stefan Gerlach, Wind, Sand & Sterne-Gefährten & Freunde: „Berei gar kaa Minut" (2018)" (*Quelle: https://www.ostfolk.de/bands/wind-sand-und-sterne/*) Eine unbedachte Äußerung Gerlachs vor vielen Jahren sorgte nun dafür, dass seine Freunde und Weggefährten ihm eine Erinnerungstafel an jenem geschichtsträchtigen Gebäude anbringen ließen. Als kleine Hommage an den authentischen Musiker, der auch für den Wismut Aue Hymnen komponiert hat, die von den Fans noch heute gern und inbrünstig im Stadion intoniert werden.

Ehrung Stefan Gerlach (2. v.l.) Foto: Gemeindeverwaltung

Ultra-Unsitte!

Stützengrün vv Man mag ja von Fußballfans halten was man möchte. Leidenschaftlich sind sie allemal. Es sind Menschen, die ihrem Verein in Freud und Leid verbunden sind, Siege und Niederlagen mit durchleben und durchleiden. Sehr engagierte Menschen also. Manchmal weiß man jedoch mit der Fankultur als „Normalo" nicht viel anzufangen. Ein Phänomen, was in den letzten Jahren zugenommen hat, ist das Bekleben aller möglicher Stellen an Lichtmasten, Verkehrszeichen, Bushaltestellen und so weiter, was zunehmend Ärgernis bereitet. Wismut klebt hier neben oder über Magdeburg und umgekehrt. Gelegentlich mischt sich auch mal ein Dynamo oder sogar Hansa Rostock-Kleber mit darunter. Die Gemeinde wird immer wieder aufgefordert, diese Kleber zu entfernen. Das wird bis auf Weiteres unterbleiben. Abgesehen von der Zeit, die für die Säuberung aufgewendet werden muss, darf es als gesichert gelten, dass innerhalb von Tagen dort erneut Verzierungen angebracht werden. Das gefällt niemandem. Ich bitte jeden, der Kontakt zu den mutmaßlich jugendlichen Fan-Klebern hat, diese zu fragen, ob es keine anderen Möglichkeiten gibt, sich als echte Fans zu beweisen. Das verschandeln von allen möglichen Flächen im Ort ist weder dem geliebten Fußballverein noch den Fan-Projekten dienlich. Eine Graffiti-Fläche an unserer FCE-Arena an der Grundschule wäre da schon eher ein Statement. Statt grauem Beton wäre hier eine gut gestaltetes FCE-Fan-Motiv denkbar. Rücksprache dazu – gern auch direkt mit den Fans – beim Bürgermeister persönlich oder unter *v.viehweg@stuetzengruen.de.* Danke und Glück auf!

Aufkleber an Laternen. Foto: Gemeindeverwaltung

Neue Ortsmitte Stützengrün – Spiel und Sport mitten im Ort

Neugestaltung des Sportplatzes und Umbau des ehemaligen Sportlerheims in Stützengrün

Stützengrün aw Es ist geplant, den Sportplatz in Stützengrün sowie das frühere Sportlerheim in den kommenden Monaten umfassend umzugestalten. Ziel ist es, den Sportplatz künftig multifunktional zu nutzen und damit für alle Altersgruppen attraktiver zu machen.

Im vorderen Bereich des Platzes sind verschiedene Angebote geplant: Ein Platz für das traditionelle Höhenfeuer, Flächen für Basketball und Volleyball, Sitzgruppen zum Verweilen, ein Spielgerät für Kleinkinder sowie ein Übungsbereich für die Radfahrausbildung. Der hintere Bereich bleibt als Bolzplatz erhalten, dafür wurden bereits neue Kleinfeldtore angeschafft. Die ersten Baumaßnahmen sollen noch im Sommer beginnen.

Auch das frühere Sportlerheim wird saniert und künftig als Dorfhaus mit integriertem Jugendclub zur Verfügung stehen. Der Verein „Stützengrün verbindet e.V." hat hier bereits mehrere Arbeitseinsätze geleistet und wird nicht nur im Sportlerheim, sondern auch die Arbeiten auf dem Sportplatz tatkräftig unterstützen. Der Verein wird künftig Ansprechpartner für das Dorfhaus sein.

Die Finanzierung der Vorhaben erfolgt über verschiedene Fördermittel, unter anderem aus dem Programm FRL LEADER/2023, dem SIMUL-Plus-Wettbewerb sowie dem Programm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum". Zudem wird die Bürgerstiftung bei der Finanzierung der Eigenmittel unterstützen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 93.000 €, wovon der Gemeinde und dem Verein Fördermittel in Höhe von etwa 74.000 € in Aussicht gestellt wurden.

Helfer sind herzlich willkommen! Wer Lust hat, sich bei den anstehenden Arbeiten für Sportplatz und Dorfhaus zu beteiligen, kann sich gern beim Verein melden: Stützengrün verbindet e.V. Vorsitzende: Emma Weidlich, E-Mail: *info@stuetzengruen-verbindet.de*, Telefon: 01623165913

Umbauarbeiten im Sportlerheim. Foto: Gemeindeverwaltung

Beach-Volleyballplatz

Hundshübel vv Nach langer Vorbereitungszeit ist das Sportgelände in Hundshübel um eine Errungenschaft reicher. Ein Beach-Volleyballplatz wurde am 4. Juli offiziell „angespielt". Die Sektion Volleyball im SVSH bezeichnete das Entstehen als gutes Beispiel „…kreativen Miteinanders von Verein, Gemeinde und vielen Helfern, denen die Lebensqualität in unserem Ort am Herzen liege". Künftig sollen hier alle Altersgruppen den Platz nutzen können. In der Hoffnung, dass dieses Angebot rege genutzt wird und ohne Randale oder Zerstörungen geschehen wird, gratulieren wir herzlich zum neuen Spielfeld!

Beachvolleyballplatz. Foto: Gemeindeverwaltung

Skiverein baut auf

Stützengrün vv Der Skiverein Hundshübel und viele seiner Unterstützer und Helfer haben seit dem 5. Juli mehrere Arbeitseinsätze vor Ort organisiert. Nachdem der Sachsenforst die großen Stämme gerückt hat, wurden Äste und Wurzeln beseitigt, das Gelände reguliert bzw. angeglichen und Holzarbeiten an den Hütten und Unterständen vorgenommen. Eine große Welle der Hilfsbereitschaft und Unterstützung trug die Mitglieder des Vereins über den ersten Schrecken des Unglücks hinweg und bereits Ende September soll die neu gestaltete Anlage wieder nutzbar sein. Ein gutes und wichtiges Zeichen für eine lebendige Vereinsarbeit und ein gutes Miteinander im Ort. Danke allen, die sich auch dafür engagieren!

Die neu überdachte "Krohe-Bar". Foto: Gemeindeverwaltung

Sektion Ringen - Hundshübel

Hundshübel rb Von 1964 - 1975 gab es in Hundshübel eine sehr erfolgreiche Sektion Ringen innerhalb des Sportvereins. Am Freitag, dem 18. Juli 2025 gab es nach 50 Jahren ein Treffen der ehemaligen Ringer im Sportlerheim Hundshübel. Alle Teilnehmer waren der Meinung, es war ein gelungenes Treffen mit vielen Anekdoten aus der ehemaligen aktiven Zeit auf der Ringermatte.

Oben v.l.: Werner Rüdiger, Rössler Steffen, Werner Dieter, Galle Gerd, Gribenow Wieland, Nixdorf Klaus, Opitz Hans-Walter, Lauckner Stephan - Unten v.l.: Höhl Herrman, Gläss Rainer, Bleyl Rolf (Trainer),Vogel Manfred, Opitz Klaus-Peter, Nixdorf Theo, Preus Thomas, Thes Jürgen, Unger Mike Foto: Mike Unger

Glückwunsch zu seltenen Jubiläen

120 Jahre Bahnschlösschen

Stützengrün vv Auf 120 Jahre Gastwirtstradition durfte am 8. Juli Familie Lorenz im Bahnschlösschen zurückblicken. Seit 1905 bietet das Bahnschlösschen gute und bodenständige Küche und erinnert daran, dass dieses gastliche Haus einst direkt an Sachsens längster und ältester Schmalspurbahn-Strecke gelegen war. Wir gratulieren herzlich!

Diese Postkarte datiert vom 27. Juni 1902. Da firmierte das heutige Bahnschlösschen bereits als Bahnrestaurant Oberstützengrün. Ab 1905 führte es dann die Familie Jakob, Vorfahren der heutigen Inhaber-Familie Lorenz.

100 Jahre Bürstenmann

Stützengrün vv „Dr Bürschtenmaa aus Stitzengrie, dan seine Bürschten bürschten schie…", so muss es wohl geklungen haben, als die fahrenden Bürstenleute einst ihre Waren angepriesen haben. Mit dem beeindruckenden Bau der großen GEG wurde einst ein neues Kapitel eingeleitet.

Die weitere Industrialisierung dieses Bürstenhandwerks schritt mit der genossenschaftlichen Prägung des Unternehmens ab 1925 weiter voran. Die 100-Jahr-Feier am 1. Juli war folgerichtig eine Reminiszenz an die wechselvolle Geschichte von der GEG über die Konsum Bürstenfabrik hin zur heutigen Bürstenmann GmbH. Gäste, ehemalige und aktuelle Mitarbeiter, Freunde und Geschäftspartner feierten gemeinsam bei schönstem Sommerwetter. Die Unternehmensgeschichte kann in einer Dauerausstellung noch in diesem Jahr in den Räumlichkeiten besichtigt werden. Eine gute Gelegenheit dazu wird das Bürstenmacherfest am ersten Wochenende im September bieten. Im kommenden Jahr soll dann die Ausstellung in das Bürsten- und Heimatmuseum nach Schönheide umziehen und dort ein Jahr lang Besuchern gezeigt werden.

Impressionen. Foto: Gemeindeverwaltung

40 Jahre Spezialbürsten Hochmuth

Stützengrün vv Auch ein weiteres Unternehmen der Branche hatte Grund zum Feiern. 40 Jahre gibt es die Firma Spezialbürsten Hochmuth.

Dieses Jubiläum nutzte der Senior-Chef, Ullrich Hochmuth, um das Unternehmen an seine beiden Söhne Andre und Rico offiziell zu übergeben. Beide arbeiten seit vielen Jahren im Geschäft und übernehmen nun die Gesamtverantwortung. Wir wünschen dazu viel Erfolg und freuen uns, dass Ullrich Hochmuth uns als authentischer Bürstenmann für die Deutsche Bürstenregion zur Verfügung steht, um dieses alte Handwerk noch vielen Interessierten zu vermitteln.

Auch vielen weiteren Unternehmen durfte die Gemeindeverwaltung in den letzten Wochen herzlich gratulieren. Sie alle tragen seit vielen Jahren dazu bei, dass Arbeitsplätze geschaffen und erhalten werden, Steuern gezahlt, Wertschöpfung vor Ort erfolgt und auch Spenden und Sponsoring für unseren Ort und dessen gesellschaftliches Leben erfolgen. Ein herzliches Dankeschön!

Ullrich Hochmuth beim Bürsten einziehen. Foto: Gemeindeverwaltung

Grund zum Jubeln

Stützengrün vv Ehejubiläen jenseits der Goldenen (50 Jahre) oder Diamantenen Hochzeit (60 Jahre) sind selten und werden zunehmend seltener erreicht werden. Wir freuen uns mit allen, die in unserem Ort die Gnade erfahren, ein solches Jubiläum gemeinsam erleben zu dürfen. Eiserne Hochzeit, 65 Jahre gemeinsames Eheleben, feierten Hella und Harald Grotstück aus Unterstützengrün. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Noch immer ein glückliches Lächeln im Gesicht – Eheleute Hella und Harald Grotstück aus Unterstützengrün feierten Eiserne Hochzeit. Foto: Gemeindeverwaltung

4. Freizeit-Turnier an neuer Tischtennisplatte in Lichtenau

Lichtenau ed Jeder, der schon einmal einen Tischtennisschläger in der Hand hatte, ist herzlich eingeladen: Die CDU-Ortsgruppe Stützengrün veranstaltet zum vierten Mal ihr Freizeit-Tischtennisturnier an der neuen Platte in der Kurv – ein Hobby-Turnier für alle Altersgruppen. **Termin: Sonntag, 17. August 2025, Beginn 15 Uhr**

Impression (o.) Spendenübergabe (u.) Fotos: Eric Dietrich

Ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr: Über 25 Spielerinnen und Spieler waren dabei – im spannenden Flutlichtfinale setzte sich Micha Unger durch und belegte den ersten Platz, gefolgt von Mike Eismann und Tommy Reichel. Auch der gute Zweck kam nicht zu kurz: Durch den Verkauf von Speisen und Getränken, die vom damaligen Landtagsabgeordneten gespendet wurden, kamen 400 Euro zusammen. Der Betrag wurde anschließend von Birgit Reichel und Eric Dietrich an unsere beiden Kindergärten übergeben.

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Stützengrün

01.08.	Rita Lorenz	80 Jahre
02.08.	Christine Hochmuth	85 Jahre
12.08.	Ilona Bretschneider	75 Jahre
19.08.	Joachim Voigt	70 Jahre
20.08.	Anita Bachmann	90 Jahre
20.08.	Carola Rauner	70 Jahre
21.08.	Ute Hochmuth	70 Jahre
23.08.	Brigitte Gerlach	75 Jahre
29.08.	Sigrid Fröhlich	75 Jahre

Hundshübel

27.08.	Peter Schmidt	75 Jahre

Lichtenau

02.08.	Gisela Klotz	75 Jahre
16.08.	Heidi Siegel	75 Jahre
21.08.	Horst Janis	70 Jahre

Goldene Hochzeit

09.08. Marlies und Ulrich Rauner, Stützengrün
09.08. Brigitte und Frank Müller, Hundshübel

Diamantene Hochzeit

07.08. Hildegard und Günter Dunger, Stützengrün
14.08. Ulla und Ulrich Petzold, Stützengrün

Die Gemeindeverwaltung Stützengrün gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht weiterhin Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Blutspende

Blutspenden ist eine einfache Möglichkeit, Leben zu retten und Hoffnung zu schenken. Jede Spende zählt und kann das Leben von bis zu drei Menschen verändern. Werde auch du zum Helden und schließe dich an, indem du regelmäßig Blut spendest. Die nächste Blutspendeaktion findet in Ihrer Region am Mittwoch, dem 20. August 2025, zwischen 14:30 und 18:00 Uhr in der Grundschule, Schulstr. 43 in Stützengrün statt.

Ärztliche und zahnärztliche Bereitschaft

Der diensthabende Bereitschaftsarzt kann unter der Telefonnummer 0375/19222 oder während der Bereitschaftsdienstzeit überregional unter der Telefonnummer 116117 erfragt werden. Der Notarzt ist weiterhin über die 112 zu erreichen.
Der zahnärztliche Notfalldienst kann über die Internetseite *www.zahnaerzte-in-sachsen.de* abgerufen werden.

Lernen Sie uns kennen

MATERNUS Seniorencentren

Gut umsorgt in Schönheide

Wir bieten Ihnen hohe Lebensqualität durch:
- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Hauseigene Küche
- abwechslungsreiche Veranstaltungsangebote
- große parkähnliche Gartenanlage

MATERNUS Seniorencentrum Barbara-Uttmann-Stift
Am Fuchsstein 25 · 08304 Schönheide
T: 037755 62-0 · info.schoenheide@maternus.de
www.schoenheide.maternus.de

Gegen Sucht hilft Reden

Begegnungsgruppe Schönheide

Nächster Treff: Mittwoch, 20. August 2025, **19:00 Uhr**
Evang.-Methodistische Kirche, Obere Straße 3 • Schönheide

BÜRGERPOLIZIST
Lutz Schüler
Tel.: 037752/55938-0 E-Mail: *lutz.schueler@polizei-sachsen.de*
Polizeistandort: Eibenstock, Schönheider Straße 4

Der Bürgerpolizist, Lutz Schüler, bietet jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 16 – 18 Uhr eine Bürgersprechstunde in der Gemeindeverwaltung Stützengrün, Zimmer 4, an.

Hotline Antenne km3: 03774/13931-03

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Rettungsleitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Bergwacht: **Notruf 112** oder Krankentransport unter Telefon 0375/19222 (Auch Auskunft über die Bereitschaft des kassenärztlichen Notdienstes, von Fachärzten, Apotheken).
Polizei: Notruf 110, **Polizeiposten Eibenstock**: Schönheider Straße 4, Telefon 037752/559380
Giftnotruf: Telefon 0361/730730
Störungsrufnummer MITNETZ STROM: 0800/2305070
Landesdirektion Chemnitz: 0371/5320
Hauptbereitschaft ZWW – Trinkwasser und Abwasser: 03774/1440

Quartiers-ECKE

Liebe Bürger/innen der Gemeinde Stützengrün,
der Sommer ist da – mit seinen langen Tagen, lauen Abenden und vielen kleinen Freuden des Alltags. Ob draußen im Grünen, bei Veranstaltungen im Ort oder ganz entspannt im eigenen Garten: der Sommer bietet uns allen – Jung und Alt- viele schöne Möglichkeiten, das Leben zu genießen. Egal ob ein kurzer Spaziergang, ein gemütlicher Platz im Schatten oder einfach der Blick auf blühende Blumen- all das tut der Seele gut. Gerade an heißen Tagen gilt: ausreichend trinken, Pausen einlegen und den Sonnenhut nicht vergessen. Da im Moment die Wetteraussicht allerdings recht bescheiden ist, gehört oftmals ein Regenschirm zur Grundausstattung dazu. Auch in der Ferienzeit finden unsere Angebote weiterhin statt und sind gut besucht. Über neue Teilnehmer freuen wir uns immer wieder. Auf unsere Veranstaltung im Bürgerhaus Stützengrün welche am 28. August stattfindet möchte ich noch einmal aufmerksam machen. Die Vielzahl der verfügbaren Hilfsmittel, die die Pflege zu Hause unterstützen und erleichtern können ist oftmals unbekannt. Durch das Team des Sanitätshaues Mayer und Benson werden diese erläutert und dürfen praktisch ausprobiert werden. Gerne können sie daran teilnehmen, wir bitten nur um eine telefonische Anmeldung. Wir wünschen Ihnen allen einen sonnigen, gesunden und fröhlichen Sommer. Euer Team vom Betreuungsdienst.

Kerstin Klöppel:	0151-70798991
Franziska Hänel:	0173-9813077
Büro:	037462-175067

Ruht eich ner e weng aus!

Lichtenau vv Was man als Einladung zu einer kleinen Rast verstehen kann, soll als Einladung zum nächsten Parkgottesdient in erzgebirgischer Mundart am 10. August im Scheibner Park in Lichtenau dienen. Der Mundart-Prädikant Thomas Schulz aus Langenweißbach folgt zum wiederholten Male einer Einladung von Theo Förster und seinem Organisatoren-Team. Beginn ist 15 Uhr an der Stützengrüner Straße 22. Im Anschluss wird es ein gemeinsames Kaffeetrinken geben, zu dem jeder etwas beisteuern kann.

Fotos: Gemeindeverwaltung

Gemeinschaftspraxis Dr. Göckritz
Hauptstr. 5 • 08328 Stützengrün
OT Hundshübel
Wir sind im Urlaub vom 21.07. bis 08.08.2025
Die **Notfallvertretung** übernimmt:
Praxis Lars Donath
Schönheiderstr. 3 • Stützengrün
Tel.: 037462/ 3225

Is was lus?

Monat	Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Zeit
August 2025				
	02.08.	Jubiläumsfeier 100-Jahre Brieftaubenzüchter Stützengrün Taubenhaus Bergstraße	Brieftaubenverein Stützengrün	12:00 Uhr
	04.08.	Hutzntreff plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	04.08.	Informationsaustausch „Leben mit Diabetes mellitus“ - vorherige Anmeldung erforderlich - AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	16:00 Uhr
	05.08.	Pflege-Pause AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	06.08.	Krabbeltreff Kita Mäusekiste Hundshübel	Kita Mäusekiste Hundshübel	09:30 Uhr
	06.08.	Nordic-Walking Runde AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	10:30 Uhr
	10.08.	Erzgebirgischer Mundartgottesdienst mit Thomas Schulz; Ernst-Scheibner-Park	Bürger von Lichtenau	15:00 Uhr
	11.08.	Hutzntreff Plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	12.08.	Kochgruppe AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	10:00 Uhr
	12.08.	Hutzntreff Stützengrün Gemeinde Stützengrün	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr
	12.08.	Miniwichtel-Krabbeltreff - tel. Anmeldung bis 09:30 Uhr Kita Waldwichtel Stützengrün	Kita Waldwichtel Stützengrün	15:00 Uhr
	16.08.	Ziener Sachsenpokal im Skisprung und der Nordischen Kombination Schanzenalage am Freibad	Skiverein Stützengrün	9:00 Uhr
	18.08.	Hutzntreff Plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	19.08.	Hutzntreff Lichtenau Raststätte Waldhummel	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr
	20.08.	Nordic-Walking Runde AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	10:30 Uhr
	23.08.	Nadlerhausfest Nadlerhaus Hundshübel	Ortschaftsrat Hundshübel	13:00 Uhr
	25.08.	Hutzntreff Plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	26.08.	Männertreff AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	27.08.	Trauercafé AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr
	28.08.	Hutzntreff Hundshübel AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr
September 2025				
	01.09.	Hutzntreff plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	01.09.	Informationsaustausch „Leben mit Diabetes mellitus“ - vorherige Anmeldung erforderlich AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	16:00 Uhr
	02.09.	Miniwichtel-Krabbeltreff - tel. Anmeldung am Vortag Kita Waldwichtel Stützengrün	Kita Waldwichtel Stützengrün	09:30 Uhr
	02.09.	Pflege-Pause AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	03.09.	Krabbeltreff Kita Mäusekiste Hundshübel	Kita Mäusekiste Hundshübel	09:30 Uhr
	03.09.	Nordic-Walking Runde AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	10:30 Uhr
	05.-07.09.	3. Festwochenende Route 169 Gewerbegebiet Stützengrün	Orga-Team Route 169	
	06.-07.09.	Bürstenmacherfest		
	08.09.	Hutzntreff Plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	09.09.	Kochgruppe AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	10:00 Uhr
	09.09.	Hutzntreff Stützengrün Gemeinde Stützengrün	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr
	15.09.	Hutzntreff Plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr

Monat	Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Zeit
	16.09.	Hutzntreff Lichtenau Raststätte Waldhummel	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr
	16.09.	Seniorennachmittag Landeskirchliche Gemeinschaft Grund	Landeskirchliche Gemeinschaft Grund	14.30 UR
	20.-21.09.	Ortsjubiläum Lichtenau Feuerwehrdepot Lichtenau	Bürger von Lichtenau	
	21.09.	Gottesdienst anlässlich Ortsjubiläum Lichtenau Ernst-Scheibner-Park	Bürger von Lichtenau	10:00 Uhr
	17.09.	Nordic-Walking Runde AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	10:30 Uhr
	22.09.	Hutzntreff Plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	24.09.	Trauercafé AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr
	29.09.	Hutzntreff Hundshübel AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr
	30.09.	Männertreff AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr

34. Stauseetriathlon Schönheide

Der Skiverein Schönheide richtet am 16. August 2025 den mittlerweile 34. Stauseetriathlon in Schönheide aus.

Der erste Startschuss fällt um 13 Uhr am Stausee Carolagrün. Es handelt sich dabei um einen Crosstriathlon: Geschwommen wird im Stausee, anschließend geht es per Mountain- oder Gravelbike über Waldwege zum Fußballstadion, um zu guter Letzt noch durch den Wald auf einer Crosslaufstrecke zu laufen.

Es stehen verschiedene Strecken zur Auswahl um auch Kindern, Jugendlichen bzw. Hobbytriathleten die Möglichkeit zu geben sich einmal im Triathlon auszuprobieren. Ebenfalls besteht die Möglichkeit den Triathlon als Staffel zu absolvieren. Infos und Anmeldung unter: *www.skiverein-schoenheide.de/stauseetriathlon*
Nächste Veranstaltung des Skiverein Schönheide: 23. August 2025 Station bei der 6. Weinwanderung Schönheide

Die nächste Ausgabe vom
Gemeinde Anzeiger
erscheint am 1. Septmeber 2025
Redaktionsschluss ist der
20. August 2025

Neues aus unserer Tagespflege – Themen-woche „Urlaub an der Ostsee“ im „Carlshof“

Schönheide js Ferienzeit ist Urlaubs- und Reisezeit. Auch unsere Tagesgäste verreisten in der vergangenen Woche – zumindest gedanklich – im Rahmen einer Themenwoche an die Ostseeküste. Unsere Pflege- und Betreuungskräfte hatten sich allerhand „Urlaubshighlights“ aus den Bereichen Tierwelt, Bewegung, Musik und Kulinarik einfallen lassen.

So wurden in unserer liebevoll maritim dekorierten Tagespflege kleine Kraken aus Papier gebastelt, Schätze im Sand gesucht, Wassertreten im Planschbecken und Gymnastik mit dem Wasserball gemacht und Seemannslieder gesungen. Als kulinarischen Höhepunkt wünschten sich unsere Tagesgäste leckeren Brathering. Diesen bereiteten sie in einer Kochrunde mit Pellkartoffeln uns Salatbeilage selbst zu. Natürlich wurden auch viele Erinnerungen der Seniorinnen und Senioren an ihre eigenen Ostseeurlaube geweckt, die sie oft Jahr für Jahr beispielsweise auf die weit bekannten Inseln Rügen und Usedom verbrachten.

Die Themenwoche und die damit geschaffene Möglichkeit, gedanklich einen Sommer an der Ostsee zu erleben, bereitete all unseren Tagesgästen sehr große Freude und weckte den Wunsch nach einer Wiederholung. Und wer weiß – vielleicht verwandelt sich unsere Tagespflege ja bereits in den nächsten Ferien wieder an die Ostseeküste oder auch ein anderes beliebtes Reiseziel aus den „jungen Jahren“ der Seniorinnen und Senioren.

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von

Christine Karin Stemmler

* 02.10.1944 † 02.07.2025

möchten wir uns bei allen Verwandten und Bekannten, für die vielfältigen Beweise der Anteilnahme bedanken.

Besonderen Dank gilt dem Bestattungsunternehmen Geschwister Herold in Rothenkirchen.

Die Hinterbliebenen

Stützengrün, August 2025

Geschwister Herold

Die Ewigkeit ist mein Zuhause.

Am 20.05.2025 hat sich für

Günter Zimmermann

30.11.1941 - 20.05.2025

die Tür in die Ewigkeit aufgetan.
Er ist am Ziel, bei Gott und unserem
Herrn und Heiland Jesus Christus.

Für die Anteilnahme in vielfältiger Weise bedanken sich
Ehefrau Hilde Zimmermann
Söhne Henrik, Micha, Stefan und Benjamin mit Familien

Stützengrün, im Mai 2025

Traurig dich zu verlieren,
erleichtert dich erlöst zu wissen,
dankbar mit dir gelebt zu haben.

Magdalene Hochmuth-Kehrer

* 17.12.1941 † 01.07.2025

Vielen Dank
für die vielseitige Anteilnahme und die vielen Gebete.

In Liebe und Dankbarkeit
Eberhard Kehrer & Angehörige

Lebendige Vielfalt im Westerzgebirge

Westerzgebirge mtl „Alles kommt vom Bergwerk her" ist ein gern verwendeter Satz im Erzgebirge, schon seit langer Zeit und noch viel öfter seitdem „wir Welterbe sind". 2019 verlieh die UNESCO den Titel „Montanregion Erzgebirge". Bergbau und Hüttenwesen haben der Gegend nicht nur den Namen verehrt, sondern beträchtliche Spuren hinterlassen. In vielerlei Beziehung, sei es nun Natur und Umwelt, Industrie und Gewerbe, Kultur und Wissenschaft oder sogar ein wenig in unserer Art zu leben. Spuren, die uns häufig gar nicht mehr so recht bewusst sind.

Vor allem mit den Auswirkungen auf Natur und Landschaft setzen wir uns im aktuellen Heft auseinander, versuchen einen Überblick über die Geschichte von Bergbau und Hüttenwesen und ihren Folgen zu geben. Außerdem finden Sie Beiträge zur Renaturierung von Bergbauobjekten und zu den Gesteinen, Mineralien und Erzen. Und nicht zuletzt – und das liegt uns besonders am Herzen – greifen wir das Thema „neues Berggeschrei" auf. Mit den Hintergründen, Chancen und Risiken einer etwaigen Renaissance des Bergbaus setzen wir uns gleich im ersten Beitrag auseinander. Wir sind von den Bemühungen und Entwicklungen in diese Richtung nicht sonderlich begeistert.

Interessierte finden die Zeitschrift wie immer kostenlos in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen und Tourismusinformationen der Region, beim Landschaftspflegeverband und in der Naturherberge Affalter.

Gemeinsames Bauamt im Westerzgebirge

Westerzgebirge mtl Zum 1. Juli 2025 nahm das gemeinsame Bauamt der Kommunen Stützengrün, Schönheide und Zschorlau den operativen Betrieb auf.

Der Aufbau des interkommunalen Bauamts war das Ergebnis eines mehrjährigen, gut strukturierten Entwicklungsprozesses, der durch eine enge Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Kommunen sowie externer fachlicher Begleitung geprägt war. Ausgangspunkt war eine Machbarkeitsstudie, die von 2020 bis 2023 unter Beteiligung der Gemeinden Schönheide, Stützengrün und Zschorlau erarbeitet wurde. Diese Studie lieferte nicht nur die konzeptionellen Grundlagen, sondern diente auch als praktisches Lern- und Experimentierfeld für künftige Formen der Zusammenarbeit.

Das interkommunale Bauamt verfolgt das Ziel, durch eine gemeinsame Verwaltungsstruktur vorhandene Kompetenzen zu bündeln, Personal effizienter einzusetzen und so die kommunale Handlungsfähigkeit dauerhaft zu sichern – ohne die Eigenständigkeit der beteiligten Gemeinden aufzugeben. Grundlage dafür ist eine moderne, digital vernetzte Infrastruktur, die eine ortsunabhängige Bearbeitung von Aufgaben über Gemeindegrenzen hinweg ermöglicht. Das Prinzip lautet: ein Bauamt – drei Standorte mit regionalen Ansprechpersonen für die Bürgerinnen und Bürger.

Die strategische Ausrichtung übernimmt künftig eine Steuerungsgruppe aus den Bürgermeistern und fachlich verantwortlichen Verwaltungsmitarbeitenden der Partnerkommunen. Die Finanzierung des gemeinsamen Bauamts erfolgt auf Basis eines solidarisch ausgehandelten und transparenten Kostenmodells. Inhaltlich übernimmt die neue Struktur ein breites Spektrum an Aufgaben – darunter klassische Bauverwaltung, Hoch- und Tiefbau sowie Straßenbau,

das Management von Gebäuden und Liegenschaften, Umwelt- und Energiemanagement sowie die Vergabe und Steuerung kommunaler Bauprojekte.

Das neu geschaffene interkommunale Bauamt ist Teil eines größeren Transformationsprozesses in der Region Westerzgebirge. Es steht exemplarisch für die Bereitschaft der Kommunen, ihre Kräfte zu bündeln und Verwaltungsstrukturen gemeinsam zukunftsfähig zu gestalten. Gleichzeitig markiert es nur einen von mehreren Schritten auf dem Weg zu einer vertieften Zusammenarbeit. Mit dem Abschluss der Machbarkeitsstudie für ein „Virtuelles Verwaltungsdienstleistungszentrum im ländlichen Raum der Region Westerzgebirge" haben sich die sechs beteiligten Kommunen – Breitenbrunn, Eibenstock, Johanngeorgenstadt, Schönheide, Stützengrün und Zschorlau – auf den Weg gemacht, weite Teile ihrer Verwaltungstätigkeit perspektivisch zu vernetzen, digital zu organisieren und arbeitsteilig zu strukturieren.

Projektaufruf im Kleinprojektefonds der EUREGIO

EGRENSIS – internationale Begegnungen können gefördert werden

Region mtl Der Kleinprojektefonds unterstützt grenzüberschreitende Begegnungsprojekte, die von einem deutschen und einem tschechischen Partner gemeinsam geplant und umgesetzt werden. Ziel ist es, das gegenseitige Vertrauen zu stärken und die Zusammenarbeit zwischen Bürgerinnen und Bürgern zu fördern. Gemeinsam gestalten wir eine lebendige, grenzüberschreitende Region!

Was ist förderfähig?
Mögliche Vorhaben sind z.B.:
- Organisation und Durchführung von grenzübergreifenden Veranstaltungen wie Workshops, Konferenzen, Sport- und Kulturveranstaltungen, Wanderungen, Turnierveranstaltungen oder auch Chorproben
- Gruppenaustausche wie Sommer-/Trainingslager, z.B. von Kindern, Jugendlichen, Studierenden oder auch Senioren
- Bildungsmaßnahmen inklusive Sprachkurse zur Verbesserung der Sprachkompetenz
- Öffentlichkeitsarbeit, z.B. mehrsprachige Publikationen oder gemeinsame digitale Informationssysteme
- Öffentliche Veranstaltungen wie Grenzfeste, Jahrmärkte, Konzerte und Festival zum kulturellen Austausch
- Ausstellungen zu grenzüberschreitenden Themen wie Kunst, Kultur, Bildung, Forschung etc.

Wo muss das Projekt stattfinden?
Das Projekt kann überall in der EUREGIO EGRENSIS (Sachsen, Thüringen und Tschechien) umgesetzt werden, z.B. im Vogtlandkreis, Landkreis Zwickau, im Erzgebirgskreis, im Bezirk Karlovy Vary (Karlovy Vary, Sokolov, Cheb). Es ist nicht entscheidend, wo der Partner seinen Sitz hat, sondern wo die positive Wirkung entfaltet wird.

Wie hoch ist die Förderung?
Bei der ersten Antragstellung maximal Förderung in Höhe von 80 % der Gesamtkosten (mindestens 800 €, höchstens 20.000 €). Es gibt zwei Varianten der Projektförderung:

Standardeinheitskosten
Begegnungsprojekte, bei denen man die Anzahl der Teilnehmer zählbar ist, werden über eine Kostenpauschale pro Person und
Tag finanziert:
- Veranstaltungen:
  54 € pro Personentag
- (Fort-)Bildungen:
  78 € pro Personentag
- Fachkonferenzen:
  108 € pro Personentag

Entwurfsbudget
Begegnungsprojekte, bei denen man die Teilnehmerzahl nicht festlegen kann (öffentliche Veranstaltungen), werden über einen Entwurfsbudget mit einem Kostenkatalog finanziert.

Was ist noch zu beachten?
- Die Antragstellung erfolgt laufend und ausschließlich über unser Online-System. Link: *https://ee-2021-2027.kpf-fmp.eu/*
- Die nächste Frist zur Einreichung endet am 9. Oktober 2025 um 23:59 Uhr für eine Genehmigung der Projekte am 4. Dezember 2025. Alle Termine finden Sie hier: *https://www.euregioegrensis.de/F%C3%96RDERUNG/Kleinprojektefonds/*
- Planen Sie ausreichend Vorlaufzeit für die Antragstellung ein: Der lokale Lenkungsausschuss entscheidet viermal jährlich. Das Projekt sollte erst nach Bewilligung starten.
- Die Förderung wird nach Projektabschluss ausgezahlt.

Nächste Beratungstermine:
Am 15. August um 9 Uhr und am 19. August um 17 Uhr finden ONLINE-Informationsveranstaltungen zum Kleinprojektefonds für deutsche Antragsteller statt. Nach der Anmeldung bei Miroslava Dzianová an *miroslava.dzianova@euregioegrensis.de* erhalten Sie einen Onlinelink.

Weiterhin findet am 29. September 2025 um 15 Uhr eine Infoveranstaltung im Landratsamt Greiz zu den Möglichkeiten der Förderung von deutsch-tschechischen Projekten und Vorhaben. Bitte melden Sie sich auch für dieses Angebot bei Frau Miroslava Dzianová *miroslava.dzianova@euregioegrensis.de* an. Haben Sie eine Idee für eine grenzüberschreitende Veranstaltung? Benötigen Sie eine Beratung? Kontaktieren Sie uns jederzeit.

Aus der Kindertagesstätte „Mäusekiste"

Fotos: Kita „Mäusekiste"

Zuckertütenfest am 18. Juni 2025

Hundshübel lh Mit einem lachendem und einem weinenden Auge verabschiedeten wir unsere Vorschulkinder beim traditionellen Zuckertütenfest – ein Tag voller Erlebnisse, Überraschungen und ganz viel Herzenswärme.

Der Tag begann wie gewohnt mit einem Frühstück in unserer Einrichtung.

Doch dann wurde es aufregend: Die Feuerwehr stand bereit und holte uns mit Blaulicht und Tatütata ab. Ein besonderes Highlight, dass die Kinderaugen zum leuchten brachte. Die Fahrt führte zum idyllischen Filzteich nach Schneeberg, wo auf uns ein spannender und lehrreicher Vormittag wartete. Vor Ort erfuhren die Kinder auf spielerische Art und Weise viel Wissenswertes über die Aufgaben der Feuerwehr und welche Gefahren im Haus lauern

können. Der Feuerwehrmann erklärte geduldig wie vielseitig Brandschutz ist und wie man im Ernstfall richtig reagiert. Danach durften die Kinder sogar selbst einen Brand löschen, was die Kinder sehr beeindruckte. Natürlich durfte auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Nach dem Mittagessen wurde am Filzteich gebuddelt, gebadet und gelacht bis die Feuerwehr uns wieder zum Kindergarten fuhr.

Am Nachmittag verwandelte sich unser Garten in eine Festwiese. Die Eltern hatten mit Liebe und Engagement ein wundervolles Abschiedsfest auf die Beine gestellt. Es wurde gemeinsam gespielt, gelacht und geschlemmt.

Ein weiteres Highlight war das selbstgestaltete Theaterstück der Familien, welches Erzieher und Kinder gleichermaßen begeisterte und für rührende Momente sorgte.

Für alle ein gelungener Tag – ein wertschätzender, emotionaler und liebevoll gestalteter Abschied für unsere Schulanfänger.

Wir sagen „Danke" an Alle, die diesen Tag so besonders gemacht haben und wünschen unseren „Großen" eine wunderbaren Start in die Schulzeit.

Ein Tag zum Staunen über neues Leben...

Hundshübel lh Ein ganz besonderer kleiner Ausflug stand für die Kinder am 3. Juni 2025 auf dem Programm. Bei strahlendem Sonnenschein startete die „Bienchengruppe" mit großen Augen und guter Laune im Gepäck zu Familie Müller. Im Stall und auf der Wiese warteten bereits die Hauptdarsteller des Tages - eine kleine Herde zutraulicher Schafe mit ihrem Nachwuchs. Schon beim Ankommen war die Aufregung groß. Nach kurzer Zurückhaltung war jede Berührungsangst verschwunden. Die Kinder durften nicht nur ansehen, sondern selbst aktiv werden. Mit hartem Brot, Heu und anderen Leckerlies konnte gefüttert werden. Besonders mutige Kinder streichelten die großen Schafe. Ein echtes Highlight wären die zahlreichen Lämmchen, welche erst vor wenigen Wochen geboren wurden. Vielen Dank an Familie Müller für diesen ganz besonderen Tag, an dem die kindliche Neugier und Tierliebe auf ganz wunderbare Weise zusammenfanden.

Kinderfest

Hundshübel mp Am 24. Mai war es wieder einmal so weit. Das Kinderfest in der Kita in Hundshübel wurde gefeiert. Die Kinder präsentierten den Eltern mit Stolz ihr einstudiertes Programm. Anlässlich ihres 80. jährigen Jubiläums, ließ es sich sogar Pippi Langstrumpf nicht nehmen, bei den Kindern kurz vorbeizuschauen. Diese bedankten sich natürlich mit dem bekannten Lied aus der Fernsehserie.

Anschließend konnten die Kinder sich auf der Hüpfburg austoben, bei einer Tombola ihr Glück versuchen oder beim Schminken in verschiedene Tiere verwandeln lassen. An dieser Stelle auch noch einmal ein herzliches Dankeschön an die spontan eingesprungenen Mädels, welche das Schminken der Kinder so doch noch ermöglicht hatten. Ein toller Tag für die Kinder und der Wettergott hatte auch ein Einsehen und hielt den Regen bis zum Ende des Festes zurück.

SEAT

INDEPENDENT ANGEBOTE

ab 132,-€ mtl.

ab 139,-€ mtl.

SEAT IBIZA & ARONA Road Edition 1.0 TSI 116 PS 6-Gang

Groß Automobile GmbH
Schneeberger Straße 32
08321 Zschorlau
Tel.: +49 (0) 3771 45090
E-Mail: info@seat-zschorlau.de
Web: www.seat-sachsen.com

~~28.285,- € UPE~~
ab 20.490,-€

Für loyale Kunden

~~30.835,- € UPE~~
ab 21.990,-€

Highlights:
- Navigationssystem inkl. Full Link
- Climatronic
- Verkehrszeichenerkennung
- Winterpaket
- Front Assist
- uvm.

GROß Automobile

LASS DICH ELEKTRISIEREN! SKODA ELROQ 50 TOUR

Leasingrate ohne Anzahlung
mtl. ab 269,- €

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Stromverbrauch in kWh/100km, kombiniert: 15,7-17,1 CO2-Emissionen in g/km, kombiniert: 0. Effizienzklasse A (WLTP-Werte)

› Lackierung: Energy-Blau
› Reichtweite: bis zu 377 km
› Batteriekapazität: 55 kWh
› Leasing-Sonderzahlung 0,- €
› Zzgl. Überführungskosten 990,- €
› Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
› Vertragslaufzeit 48 Monate
› 48 monatliche Leasingrate á 269,-€
› LED-Hauptscheinwerfer, ACC, Parksensoren Hinten, Rückfahrkamera, Intelligenter Geschwindigkeitsassistent, Verkehrszeichenerkennung, Spurhalteassistent, Spurwechselassistent, Apple CarPlay & Android Auto... und vieles mehr !

MODERN | FLEXIBEL | EFFIZIENT | SICHER

Ein Angebot der Skoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Dieses Angebot – über den vermittelnden Händler – gilt für Privatkunden und nur beim Abschluss eines Leasingvertrags für das angegebene Modell. Wird der Vertrag im Fernabsatz geschlossen, besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Bonität vorausgesetzt. Etwaige Überführungskosten berechnet der Händler separat. Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Verfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das ab dem 1. September 2018 schrittweise das frühere NEFZ-Verfahren (neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzte. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der PKW-EnVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf der Grundlage des NEFZ-Verfahrens homologiert werden können, die Angabe der WLTP-Werte, welche wegen der realitätsnäheren Prüfbedingungen in vielen Fällen höher sind als die nach dem früheren NEFZ-Verfahren. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter skoda.de/wltp

GROß & VOGT Automobile
Alte Hohe Straße 2
08289 Schneeberg
Tel.: +49 (0) 3772 38130 0
Fax: +49 (0) 3772 38130 20
E-Mail: info@gross-vogt.de
Web: www.gross-vogt.de

SKODA

Impressum
Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Stützengrün, Hübelstraße 12, 08328 Stützengrün;
Telefon: 037462-654-0 • Fax: 037462-654-50; Internet: www.stuetzengruen.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Bürgermeister Volkmar Viehweg
redaktionellen Teil:	Melanie Bechstein
Anzeigen:	Auftraggeber
Gestaltung/Satz:	GrafikMB • Melanie Bechstein • Mittelstr. 9b, 08359 Breitenbrunn Tel.: 03774 / 1893430 • anzeiger.mb@outlook.de
Bilder/Grafiken/Lizenzen:	Grafiken oder Bilder können mit Ressourcen von Freepik.com erstellt worden sein.
Druck:	Druckerei Schönheide
Auflage:	1.750 Stück/Ausgabe

Der Gemeindeanzeiger erscheint monatlich kostenlos in allen Haushalten der Gemeinde Stützengrün mit den Ortsteilen Hundshübel und Lichtenau. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Aufnahmen wird keine Haftung übernommen. Der Gemeindeanzeiger sowie alle in ihm enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Verbreitung von Auszügen aus Beiträgen (oder ganze Beiträge) in Druckerzeugnissen, Bild- oder Tonspeichern bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Leserbriefe werden gegebenenfalls sinnwahrend gekürzt.
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2 vom 1. Mai 2012.

zugestellt durch POST MODERN

GrafikMB • Mittelstr. 9b, 08359 Breitenbrunn

An alle Haushalte in Stützengrün mit den Ortsteilen Hundshübel und Lichtenau 08328 Stützengrün